
Abs. Fraktion Unabhängige Bürger | Am Packhof 2-6 | 19053 Schwerin

Landeshauptstadt Schwerin
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Rico Badenschier
- im Hause -

Schwerin, 26. März 2024

Anfrage: Parkplatzsituation während Neubau Radsporthalle

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Badenschier,

der Baustart der Trainingshalle für Radfahrer soll im Juni dieses Jahres beginnen und im Zuge des Baus soll der angrenzende bzw. umliegende Parkplatz für die Zeit des Baus bis ca. Ende 2025 Anfang 2026 komplett gesperrt werden. Dieser Parkplatz wird auch von den Pächtern der angrenzenden Kleingartenanlagen „Erholung“ und „Finkenkamp“ genutzt. Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind bereits Ausweichflächen für die angrenzenden Gartenpächter geplant? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
2. Ist angedacht, den Parkplatz vor dem Achteck für den Zeitraum des Baus der Radsporthalle als Ausweichparkplatz zu nutzen? Wenn nein, welche Alternativen sind vorgesehen?
3. Gibt es eine Möglichkeit, dass die abgeschleppten PKWs aus dem gesamten Stadtgebiet mit Baubeginn eine andere Ausweichfläche als die bisherige an der Wittenburger Straße zugewiesen bekommen, um die angespannte Lage der dortigen Parkmöglichkeiten zu entschärfen?
4. Können weitere Flächen auf dem Areal zwischen dem Stadion Lambrechtsgrund und dem Baugebiet der Radsporthalle als Parkflächen zur Verfügung gestellt werden? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Strauß
Fraktionsvorsitzender

Der Oberbürgermeister

Dezernat für Jugend, Soziales und Gesundheit

Fraktion Unabhängige Bürger

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin

Zimmer: 5.008

Telefon: 0385 545-2103

Fax: 0385 545-2109

E-Mail: BBoiness@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen
26.03.2024

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in
Frau Boneß

Datum
22.04.2024

Ihre Anfrage nach § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung für die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin bzw. nach § 34 Abs. 2 Kommunalverfassung M-V vom 26.03.2024 zur Parkplatzsituation während des Neubaus der Radsporthalle

Sehr geehrter Herr Strauß,

Ihre Anfrage möchte ich wie folgt beantworten:

1. Sind bereits Ausweichflächen für die angrenzenden Gartenpächter geplant? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?

Für die Abdeckung des privaten Stellplatzbedarfes sind die privaten Nutzer selbst verantwortlich, hier die Kleingärtner. So könnten z.B. ungenutzte Kleingärten zu Stellplätzen umgebaut werden. Die jahrelange Duldung des Parkens der Kleingärtner und anderer Nutzer auf dem großen Parkplatz, der für die Nutzung durch die Veranstaltungen in der Sport- und Kongresshalle und für P+R vorgesehen ist, hat bereits in der Vergangenheit dazu geführt, dass dieser zu größeren Veranstaltungen nicht voll nutzbar war und es zu Verkehrsproblemen im Bereich Weststadt kam. Außerdem lässt sich aus der jahrelangen Duldung kein Anspruch für die Zukunft ableiten.

Auf der letzten Sitzung des OBR Weststadt wurden die Anwohnenden und anliegenden Nutzenden (Kleingarten, Schule, Internat) über die notwendigen Einschränkungen im Zuge der Baumaßnahme informiert. Der Kleingartenverein will sich mit dem ZGM hinsichtlich der Nutzung des Parkplatzes am Achteck in Verbindung setzen.

2. Ist angedacht, den Parkplatz vor dem Achteck für den Zeitraum des Baus der Radsporthalle als Ausweichparkplatz zu nutzen? Wenn nein, welche Alternativen sind vorgesehen?

Auf dem Parkplatz Achteck findet der Wendevorgang des Bus-Shuttles zu größeren Veranstaltungen statt, daher steht er dann nicht vollumfänglich zur Verfügung. Ansonsten ist das

Parken hier erlaubt und der Parkplatz kann bereits heute genutzt werden. Der Parkplatz wird vom ZGM bewirtschaftet. Zukünftig ist durch das ZGM geplant, den Parkplatz an private Nutzer zu vermieten. Hier kann sich dann ggf. jedermann einmieten.

- 3. Gibt es eine Möglichkeit, dass die abgeschleppten PKWs aus dem gesamten Stadtgebiet mit Baubeginn eine andere Ausweichfläche als die bisherige an der Wittenburger Straße zugewiesen bekommen, um die angespannte Lage der dortigen Parkmöglichkeiten zu entschärfen?**

Im Zuge der anstehenden Baumaßnahme Neubau Radsporthalle und der damit einhergehenden Parkplatzproblematik wird der Kommunale Ordnungsdienst für abgeschleppte Pkws für den Zeitraum der Baumaßnahme nach Lösungen einer Ausweichfläche suchen, um somit mehr Parkplatzmöglichkeiten an der Wittenburger Straße zu schaffen.

- 4. Können weitere Flächen auf dem Areal zwischen dem Stadion Lambrechtsgrund und dem Baugebiet der Radsporthalle als Parkflächen zur Verfügung gestellt werden? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?**

Es ist geplant, die Rasenfläche im Stadion für Großveranstaltungen als Parkplatz herzurichten. Die Zufahrt soll über die von-Flotow-Straße erfolgen. Die verkehrstechnische Machbarkeit wird aktuell vom Fachdienst Verkehrsmanagement geprüft. Die Rasenfläche würde damit für ca. ein Jahr nicht nutzbar sein. Laufbahn, Weitsprunganlage und Tangenten bleiben für den Vereins- und Schulsport weiterhin nutzbar. Mit dem Sportgymnasium wurde die Variante bereits erörtert. Die Information der nutzenden Vereine ist in Kürze geplant.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Bernd Nottebaum